Lerncoaching am WHG - Schuljahr 2017/18

ORGANISATION:

- zwei Lerncoaching Gruppen :
 - Gruppe (1): Jg. 5 6: ca. 5 SuS, Zeit: dienstags 5. Stunde Raum A 117 Gruppe (2): Jg. 7 9: ca. 6 SuS, Zeit: dienstags 6. Stunde, Raum A117
- Gruppe (2): Jg. 7 9: ca. 6 SuS, Zeit: dienstags 6. Stunde, Raum A117
- im vierten Quartal startet eine neuer Durchgang, so dass neue SuS bzw. bislang noch nicht berücksichtigte SuS am Lerncoaching teilnehmen können
- Umfang: ca 6 8 Unterrichtsstunden
- die Teilnahme ist freiwillig, eine Einladung erfolgt in der Regel auf Vorschlag der Zeugniskonferenz, in Absprache mit dem Klassenlehrer/in und/oder auf Wunsch der Eltern
- Interessenten können sich beim Klassenlehrer/in oder bei Frau Dreier melden

THEMEN und INHALTE:

I. Standort bestimmen: Wie lernst du eigentlich?"

- Ist Standanalyse des eigenen Lernverhaltens,
- Lernkarriere positive Erfahrungen aufs Papier bringen
- Lernhemmer und Lernblockaden identifizieren

II. Visionen entwickeln: Was willst du erreichen?

- Ziele klären: Selbstvertrag das Ziel sorgfältig prüfen
- Lernmotto eine Lernhaltung entwickeln
- ein Wochenplan für mittelfristige Lernplanung erstellen

III. Umsetzung planen: "Wie willst du es anpacken?"

- Lösungen und (Lern-) Strategien entwickeln
- Potentiale erkennen und stärken
- Probleme analysieren und Verhalten ändern
- Voneinander Miteinander lernen

IV. Nachhaltigkeit und Transfer sichern: Erinnere dich noch einmal daran, dass...!"

 Wochenreflexion - das eigene Verhalten reflektieren

zusätzliche Themenschwerpunkte ergeben sich aus der Zusammensetzung der Gruppen und den spezifischen Bedürfnissen der Teilnehmer

z.B.: Wie lernt man Vokabeln, Klassenarbeiten sinnvoll vorbereiten, Prüfungsangst, etc

METHODEN und MATERIALIEN:

- Grundlagen bilden die Materialien aus der Fortbildung der schulpsychologischen
 Beratungsstelle zum Thema "Lerncoaching" sowie die Bücher und der Materialkoffer von Hanna Hardeland und Ben Fuhrmann u.a
- es werden Methoden aus dem Bereich des Gruppen- Einzel und Peer Coaching kombiniert
 häufig spielerisch
- Visualisierung einzelner Etappen des Lernprozesses durch Lernplakate, Diagramme, Bilder etc.

ZIELE:

- Anleitung und Steigerung zur Selbstregulationskompetenz des Schülers
- Optimierung des Lernprozesses unter Berücksichtigung der persönlichen lernbeeinflussenden Faktoren, Bedürfnisse sowie der Lernbiografie
- Lernleistungen verbessern und Motivation steigern
- Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit stärken
- Selbstvertrauen stärken